

Auf Augenhöhe: gemeinsam mit Azubis vielfältige Berufsfelder erkunden



Von Februar bis Juli 2019 haben sich bei den Berufsorientierungsprojekten von BeoNetzwerk insgesamt 828 interessierte Schüler*innen praktisch ausprobiert und neue Erfahrungen gesammelt. In 61 Projekten konnten 68 verschiedene Berufe erkundet werden, so dass alle Jugendliche, mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen, etwas für sich finden konnten. Welche Berufswünsche der Jugendlichen momentan im Trend bzw. weniger gefragt sind, spiegelte sich auch in den Anmeldezahlen wieder.

Während Berufe wie z.um Beispiel KFZ- Mechatroniker*in, Friseur*in, Hotelfachmann/frau, Notfallsanitäter*in, Zahntechniker*in, Fachinformatiker*in nach wie vor sehr beliebt sind, bleiben viele klassische Handwerksberufe auf der Strecke. Nur wenige Schüler*innen interessierten sich für Berufe wie Fliesenleger*in, Mauerer*in, Zimmerer*in oder Straßenbauer*in. Anders war es in den Berufsfeldern Bäckerei und Konditorei. Hier zeigten sich die Jugendlichen nach den Berufserkundungsprojekten begeistert: „Mir hat gefallen, dass man die ganze Zeit etwas anderes macht und nicht nur eine Sache. Den Hefeteig zu flechten hat auch sehr viel Spaß gemacht.“

Wie sich auch schon in den letzten Jahren zeigte, gab es zahlreiche Anmeldungen für die Projekte im Berufsfeld Erzieher*in, was gesamtgesellschaftlich sehr erfreulich ist, da der Fachkräftemangel im sozialen Bereich nach wie vor anhält. Auch dass der **stja** als Arbeitgeber in diesem Bereich mit einer Einrichtung aktiv dabei war ist sehr erfreulich. Besonders beliebt sind die Berufsorientierungsprojekte nach Rückmeldungen der Jugendlichen, weil sie bei allen Angeboten die Möglichkeit hatten praktisch zu arbeiten und von Auszubildenden angeleitet wurden. So sagte eine Schülerin „Mir hat gefallen dass wir sehr viel selber machen durften und sich Zeit für uns genommen wurde“.



Da die praktischen Projekte auch in diesen Jahr, dank der Kooperation mit zahlreichen Betrieben und Unternehmen sehr erfolgreich waren, und den Jugendlichen wertvolle Einblicke in vielfältige Berufsfelder ermöglichen konnten, freuen wir uns schon auf die Planung und Koordination der Mini-Praktika im nächsten Jahr. [Zurück zu Seite 1](#)

Von **stja**-Mitarbeiterin ANTONIA MATAS

50 Jahre Baerenthal: Jugendfreizeit- und Bildungsstätte des Stadtjugendausschuss e. V. feiert Jubiläum



Mit einem bunten Deutsch-Französischen Fest feiert die Jugendfreizeit- und Bildungsstätte Baerenthal des **stja** am Samstag, 21. September 2019 ihren 50. Geburtstag. „Wir laden alle Familien zu einem Tagesausflug nach Baerenthal ein und freuen uns darauf mit ihnen zu feiern“, sagt der **stja**-Vorsitzende Daniel Melchien. Zwischen 13 und 17 Uhr ist auf dem großen Gelände der Jugendfreizeit- und Bildungsstätte vor